

abo+ CHAM

19 Teams aus der Zentralschweiz tanzen auf der Bühne des Lorzensaals um die Wette

«One Team – One Show»: Unter diesem Motto hat das Amt für Sport und Gesundheitsförderung des Kantons Zug in Zusammenarbeit mit anderen Kantonen am Samstag den achten School Dance Award durchgeführt.

Sabina South

20.01.2025, 05.00 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Eine Gruppe während einer Probe für den grossen Auftritt.

Bild: Matthias Jurt (Zug, 8. 1. 2025)

Zum Auftakt erklingt, wie von der Moderation gewünscht, warmer Applaus. Rund 200 tanzbegeisterte Mädchen und Jungs, begleitet von ihren Familien und Freunden, füllen

den Chamer Lorzensaal – und machen mächtig Lärm. Besonders aus der Ecke der Supporter aus dem Kanton Nidwalden, der mit neun Teams vertreten ist, dringt lautes Anfeuern. Auch der Klang einer Kuhglocke ist immer wieder zu vernehmen.

Dann verdichtet sich die Atmosphäre mit Rauch und buntem Licht. Der Startschuss fällt mit den ersten Takten des Hitsongs «Mambo Nr. 5.» Die jungen Tanzbeine der Gruppe Time Travellers aus Büren beginnen zu schwingen, hüpfen im Takt und setzen die Kreativität in Bewegung.

In den nächsten zwei Stunden präsentieren die Lernenden eine beeindruckende Vielfalt an Tanzstilen. Von Akrobatik über Hip-Hop und Modern Dance bis hin zu Jazz.

Obwohl einige Teams die gleichen Songs gewählt hatten – Beyoncé und Eminem standen dabei ganz oben auf der Playlist – bietet jede Choreografie eine einzigartige Interpretation. Kein Auftritt gleicht dem anderen, was die kreative Vielfalt und das Engagement der Teilnehmenden unterstreicht.

Unterstützung durch Profis

Der School Dance Award ist für alle, die Freude an Musik, Tanz und Kreativität haben. Kinder und Jugendliche ab der 4. Primarklasse bis zur Matura studieren über mehrere Wochen eine Choreografie ein. Während der

Trainingsphase haben sie die Möglichkeit, ein Coaching zu erhalten, die Teamleitenden können zusätzlich eine tanzspezifische Weiterbildung besuchen.

Eine der drei Zuger Tanzteams, die Gruppe Dancing Angels der Oberstufe Loreto, nimmt in diesem Jahr erstmals am School Dance Award teil. «Seit letztem August besuchen wir das Wahlfach Tanz», erzählt die 15-jährige Martina Volic aus Zug. Seitdem habe die Gruppe intensiv geprobt. «Wir sind alle noch Anfängerinnen im Tanzen», fügt sie hinzu. Auf der Bühne vereinen sie verschiedene Tanzstile und wirken dabei alles andere als ungeschickt.

«Ich freue mich, die Begeisterung für die Sportart zu sehen», sagt Nina Lütolf, Projektverantwortliche für den School Dance Award.. Die Vielfalt der Choreografien sei beeindruckend. «Kreativität kommt im heutigen Leben oft zu kurz und ist doch so unglaublich wichtig», sagt sie.

Beim School Dance Award gibt es keine Verlierer – alle Teilnehmenden sollen sich als Gewinner betrachten. Dennoch sitzt eine dreiköpfige Jury in der ersten Reihe, um die Auftritte zu bewerten. «In erster Linie macht Tanzen glücklich und verbindet», erklärt Jurymitglied Tamara Gassner aus Zug.

Für die besten Performances gibt es in jeder Kategorie einen Preis: eine Coaching-Session mit Curtis Burger, dem international erfolgreichen Tänzer, Choreografen und Produzenten. In der Kategorie A hat die Gruppe

Dreamteam aus Oberdorf NW gewonnen. In der Kategorie B/C heisst der Sieger «Stargirls» aus Einsiedeln.

Schliesslich endet der Abend wie er angefangen hat, mit warmem Applaus, und zwar für alle 200 Teilnehmenden, die nun gemeinsam auf der Bühne stehen und zeigen, dass sie das Motto des School Dance Awards leben: «One Team – One Show».



Die Teilnehmenden sind zum Schluss gemeinsam auf der Bühne.

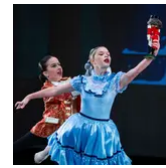
Bild: zvg

Mehr zum Thema

abo+ STADT ZUG

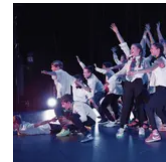
Ein «Nussknacker» mit 200 Kindern und Jugendlichen: begeisternde Vorstellung in Zug

04.12.2023



Die Freude am Tanzen stand im Lorzensaal im Vordergrund

27.03.2019



Für Sie empfohlen



ZUG-TICKER

Regierungsrat: Register gibt Auskunft über Nebentätigkeiten ++ Carchauffeur arbeitete 25 Tage in Folge ++ Besonderes Geschenk für die Gemeinde Walchwil

○ Live



abo+ WAHLBEOBACHTUNG

Auch die zweite Belarus-Reise sorgt für scharfe Kritik: ALG fordert Rücktritt von Zuger SVP-Kantonsrat



USA

«You're fired»: Trump beginnt schon mit Entlassungen – über Social Media ++ Von der Leyen warnt Trump vor Handelskrieg

○ Live



NACH SCHIESS-SKANDAL

Knall in der GLP: Sanija Ameti verlässt die Partei



abo+ STADT ZUG

Mehr Wohnraum, mehr Grünflächen: Die Gesamtrevision der Zuger Ortsplanung will beide Anliegen unter einen Hut bringen

Copyright © Zuger Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Zuger Zeitung ist nicht gestattet.